

568



Abb. 10 a und b. Burghard bei Lahr: Terrassen der Befestigung im Osten (links) und Nordosten (rechts) der Anlage.

Terrasse nur noch ein Stück weit verfolgbar. Sie fehlt an der NW-Ecke und beginnt erst südlich der felsigen NW-Zone des Berges wieder, verläuft auf eine Strecke von 200 m fast parallel zur Südhälfte der Ostseite, biegt dann um und strebt auf abermals 100 m langer Strecke in nordwest-südöstlicher Richtung auf das Westende beider Wälle zu. Die Breite der verebneten Fläche schwankt auf der Westseite zwischen 8 (NW) und 30 m (SW). Auf der Westseite scheint der Wallterrasse ein Graben vorgelagert gewesen zu sein, der heute völlig zugeschüttet bzw. zugeschlammmt ist und dessen Außenkante nur noch als ganz geringe Bodenerhebung wahrzunehmen ist. Die Bedeutung der beiden Löcher im südöstlichen Teil des äußeren Grabens und des grabenartigen Einschnittes an der Südostecke ist unklar. Den Schutz der Anlage hat man sich wohl aus einem kräftigen, hölzernen Wehrgang zu denken mit einer Holzpalisade davor, wenn nicht im Mittelalter abgerissene Trockenmauern ergänzt werden müssen, was sich allerdings durch eine peinlich genaue Ausgrabung feststellen ließe.

Die Frage der Zugänge zum Innern der Anlage ist bisher noch kaum geklärt. Sicher ist, daß der die Wälle schneidende Waldweg jung ist. Der heutige NW-Zugang scheint ebenfalls nicht alt zu sein. Es bleiben somit nur die beiden Zugänge oder Lücken an der Westseite der Umwallung für weitere Erwägungen übrig. Beachten wir dabei, daß bei der südlichen Lücke in der Wallterrasse vor der letzteren der Verlauf der oben erwähnten Bodenerhebung (vom Grabenrand) fehlt und der Nordflügel nach innen umbiegt und eine Flanke bildet, so möchte es scheinen, als ob hier wirklich das alte Tor gefunden wäre.

Über das Alter des Ringwalles auf dem Burghard wissen wir nicht mehr, als daß 1896/97 den „prähistorischen ähnliche Scherben“ gefunden wurden. Diese Scherben sind verschollen, und Funde aus neuerer Zeit sind nicht bekannt. Es besteht kaum Zweifel an dem vorgeschichtlichen Alter der Befestigung, wenn wir auch eine genauere Einordnung einstweilen nicht vornehmen können.